

## Chronik 1969

- 07.01. An den Folgen eines Herzinfarktes verstarb Herr Max Lamberts, Mitgesellschafter der Glasfabrik Lamberts in Holenbrunn.
- 09.01. Jahreshauptversammlung des Ortsvereins der SPD. Den 1.Vorsitz übernahm wieder 2. Bürgermeister Karl Müller.
- Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Wunsiedel. Johann Teutsch wurde erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt.
- Der 30 Jahre alte Bauingenieur Ludwig Dittmar aus Niederlamitz wurde zum neuen Stadtbaumeister ernannt. Sein Vorgänger Hubert Bader geht in den Ruhestand.
- 11.01. Jahreshauptversammlung des Vereins Ehemaliger Landwirtschaftsschüler. Ernst Carl Bloehdorn, der vormalige Leiter des Landwirtschaftsamtes wurde feierlich geehrt. Die Mitgliederzahl beträgt derzeit 1010. Vorsitzender ist Alfred Röder.
- Der Bund der Steuerzahler e.V. in Bayern hat dem 1. Bürgermeister Wunsiedels ein Telegramm geschickt in dem er gegen die Gewerbesteuererhöhung protestiert.
- 18.01. Jahreshauptversammlung des Hausfrauenbundes. Frau Charlotte Lowack wurde zur Ehrenvorsitzenden erklärt. Vorsitzende ist Frau Berta Klein.
- 27.01. Der VfL Wunsiedel wurde in Hof Hallenkreismeister im Handball. Er gewann sämtliche Spiele.
- 28.01. Das bekannte Mitglied des Wunsiedler Stadtrates, Dr. Erich Rocholz. Ist plötzlich an einem Herzinfarkt verstorben. Er war bis zuletzt als streitbarer Geist ( u.a. S.-Ä.- Bote 25.01.) bekannt.
- 30.01. Das Wunsiedler Kino „Camera“ schließt für immer seine Pforten. Die weitere Verwendung des Saales ist noch ungewiß.
- Jahreshauptversammlung des Schäferhundevereines. Albin Lang wurde wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt.
- 01.02. Sparkassendirektor a.D. Josef Oesterreicher ist im 84. Lebensjahr verstorben.
- Jahresversammlung des Katholischen Frauenbundes. Im verg. Jahr wurden 12 meist jüngere Frauen neu aufgenommen. 1. Vorsitzende ist Frau Hilda Fischer.
- 04.02. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins. Der Ortsverband umfasst derzeit 210 Mitglieder. Vorsitzender ist Paul Marek.

Die Wunsiedler Familie Kießling geht für 3 Jahre mit 2 Kindern nach Togo. Herr Rudolf Kießling wird dort im Rahmen der Missionstätigkeit als Landwirtschaftsleiter arbeiten.

- 08.02. Statistik: In Wunsiedel gibt es derzeit 1370 Wohngebäude mit 3919 Haushalten.
- 17.02 Stadtkirchner i.R. Heinrich Prell ist im Alter von 66 Jahren verstorben. Er war 42 Jahre hindurch als Stadtkirchner an St. Veit tätig.
- 06.03. 27 Berlinerinnen, alles Mitglieder des Berliner Hausfrauenbundes, besuchten Wunsiedel und speziell auch die Likörfabrik Vetter.
- Der Schwager von Rudolf Heß, Generalleutnant a.D. Erwin Rauch, wurde mit militärischen Ehren in Wunsiedel bestattet.
- 11.03. Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung 1928. Der Mitgliederbestand beträgt derzeit 421, davon 67 Jugendliche und Schüler. Vorsitzender ist Michael Schenkl.
- 13.03. Der „Sechsamterbote“ eröffnet eine öffentliche Diskussion über die weitere Gestaltung des Marktplatzes.
- 15.03. Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereines. Vorsitzender ist Fritz Stumpf.
- 20.03. Um das Wunsiedler Diakonissenheim entfacht sich ein Streit. Es geht vor allem darum, wer für die anstehenden 33 000 DM Renovierungskosten für das Stiftungsobjekt aufkommen soll. Es geht aber auch um die Nutzung.
- 25.03. Generalversammlung des Katholischen Werkvolkes. Der Mitgliederbestand beträgt 143, davon 5 Stadträte. Georg Wolff wurde wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt.
- Bundesconvent der Absolvía. Der Verein hat zur Zeit 200 Mitglieder. Peter Mandt wurde wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt.
- 29.03. Jahreshauptversammlung des Fichtelgebirgsvereines. Die Mitgliederzahl des Ortsvereines beträgt 396. Ortsobmann ist Rudi Gebhardt.
- 03.04. Die NPD hielt im „Deutschen Haus“ ihre Generalversammlung ab. Es referierte der Bezirksvorstand Walter Leupold. Es wurden Ortsbereichsleiter eingesetzt, für Wunsiedel gab es keine Meldung.
- 08.04. Hauptversammlung des VfL Wunsiedel. Vorsitzender Otto Jakob übte Kritik an der Zuschuß-Verteilung durch den Kreisjugendring. Der Mitgliederstand hat sich auf 227 erhöht.
- 12.04. Die Wunsiedler beurteilen die Attraktivität ihrer Stadt. Es wird bemängelt, dass es kaum Fremdenzimmer gibt und dass die Gasthöfe keine größeren Reisegesellschaften aufnehmen können. Bei Regen ist es hier langweilig.

Der Wunsiedler Oberprimaner Christian Geißendörfer schrieb ein satirisches Stück, dass von Süddeutschen Rundfunk ausgestrahlt wurde.

- 15.04. Das Kino „Camera“ wurde von Otto Reißmann übernommen. Er will darin ein Variete` einrichten. „An eine Striptease-Bar ist nicht gedacht.“
- 19.04. Ein elfjähriger Volksschüler überfiel auf der Bahnhofstraße einen Ladenbesitzer mit einem Trommelrevolver. Der Überfallene ließ sich allerdings nicht beeindrucken- der Täter flüchtete.
- 22.04. Der Wunsiedler Sänger(Bariton) Dr. Heinrich Kauper bestritt einen viel beachteten Liederabend im Saal des Wunsiedler Rathaus.
- 24.04. Jahreshauptversammlung des TV 1871. 1. Bürgermeister Albert Müller erhielt für 40jährige Mitgliedschaft die Vereinsnadel. Vorsitzender ist Heinrich Hübner.
- 03.05. Gegenüber dem Wunsiedler „Frankenmarkt“ hat ein großer Schuh-Markt eröffnet. Hier werden Schuhe im Selbstwahl-System aus Regalen verkauft.
- Am Rohbau der Erweiterung des Gymnasiums wurde jetzt Richtfest gefeiert.
- 17.05. In einem Lokal am Alten Markt kam es zu einer nächtlichen Schlägerei zwischen Jugendlichen bei der auch die Polizei etwas ab bekam.
- 20.05. In Wunsiedel gastiert der „Circus Brumbach“. Die Familie Brumbach hat ihre Wurzeln in dem nahen Hohenbrunn.
- 24.05. Die Wunsiedler Feuerwehr hatte einen Großeinsatz in der Hohenbrunner Fa. Lamberts. Zündelnde Kinder hatten ca. 60 000 DM Schaden verursacht.
- Jahreshauptversammlung des Haus- und Grundbesitzervereines. Vorsitzender ist Ernst Müller.
- 31.05. Bundesministerin für Gesundheit, Frau Käthe Strobel besuchte die Wunsiedler Fa. D. Altmann AG.
- 03.06. Am diesjährigen Luisenburgtreffen der katholischen Jugend nahmen wieder etwa 2000 Jugendliche teil. Dabei war auch Bundestagsabgeordneter Albrecht Schlee.
- 07.06. Mehr als 150 ehemalige Absolventen der Steinfachschule feierten in Wunsiedel ihr Wiedersehen.
- 14.06. Die Planierraupe einer amerikanischen Pioniereinheit half beim Abriß der Mauerreste des abgebrannten Wunsiedler Schützenhauses.
- Die Freiwillige Feuerwehr Wunsiedels begeht in einer dreitägigen Feier ihr 110jähriges Bestehen.

- 30.06. Der bekannte Schauspieler Beppo Brehm, der derzeit auf der Luisenburg auftritt, hatte auf der Feldstraße in Wunsiedel einen Verkehrsunfall. Die unverschuldete Fahrt an einen Baum brachte nur Blechschaden.
- 01.07. Ministerpräsident Alfons Goppel eröffnete die diesjährige Luisenburgsaison bei kühlem Wetter.
- 03.07. Bei den Oberfränkischen Leichtathletikmeisterschaften in Bayreuth wurde Karl Ruckdäschel schnellster Oberfranke mit 11,4 sek auf 100 m. Sein Bruder Fritz errang mit 3,71 m den Titel im Stabhochsprung.
- 07.07. Bei einem Einbruch in das Landratsgebäude fanden die unbekanntenen Einbrecher nicht was sie suchten. Es wurde nichts gestohlen.
- 08.07. Auf der Luisenburg fand das 1. Bayerische Wandertreffen statt. Insgesamt kamen 2500 Wanderer, die aber nicht alle Platz finden konnten.
- 12.07. Kultusminister Dr. Ludwig Huber wohnte einer Aufführung des "Großen Welttheaters" auf der Luisenburg bei. Das war nach 5jähriger Schirmherrschaft sein erster Besuch auf der Luisenburg.
- 14.07. Die Spielvereinigung 1928 e.V. beging mit einem Jahr Verspätung ihr 40. Wiegenfest. Dieses Jahr wurde die Renovierung des Sportplatzes beendet.
- 26.07. Im Wunsiedler Freibad ist eine neue Umwälzanlage mit einem Wasserfilter in Betrieb genommen worden.
- Die Wunsiedler Jugendgruppe der DJO (Deutsche Jugend des Ostens) feiert ihr 10jähriges Bestehen. Sie wurde vor 10 Jahren von Stadtförster Wolfram Höhne gegründet.
- 02.08. Landesbischof Dr. Hermann Dietzfelbinger weilte zur Aufführung von „Romeo und Julia“ auf der Luisenburg.
- 09.08. Der Wehrpolitische Ausschuss der NPD tagte im Katholischen Vereinshaus in Wunsiedel.
- 12.08. Bei einem Rückspiel gegen den VfL verloren die Tennisspieler von Slavia Pilsen mit 8:4. Allerdings hatten die Pilsener diesmal extra schwächere Spieler mit gebracht.
- 14.08. In einer Glosse wird festgestellt und bemängelt, dass es in Wunsiedel außer am Bahnhof keinerlei öffentliche Toiletten für Besucher der Stadt gibt.
- 21.08. Am Naturfreundehaus in Wunsiedel wurde mit einer Sprengung von ca. 375 Tonnen Gestein der Weg für eine Erweiterung frei gemacht.
- 23.08. Der Chef des Wunsiedler Schülerheimes, Heinrich Schulz, geht in den Ruhestand nach 17jähriger Tätigkeit. Er wurde feierlich verabschiedet.

- 30.08. In der Stadt gibt es nun beim Ausbau der Egerstraße erneut große Diskussionen über den Wert oder Unwert sog. „Parkbusen“, Die Wunsiedler sehen den Sinn dieser Straßenbaumethode in der Mehrheit nicht ein.
- 04.09. Der Generalinspekteur der Bundeswehr, Ulrich de Maitiere, weilte in der Wunsiedler Kaserne zu einer Besichtigung militärischer Anlagen.
- 13.09. Im beinahe hoffnungslos überfüllten Saal des „Goldenen Löwen“ sprach der Schriftsteller Günter Grass im Rahmen einer Wahlveranstaltung der SPD.
- 20.09. Der bayerische Justizminister Dr, Philipp Held weilte zu einem Informationsbesuch im Wunsiedler Amtsgericht.
- 27.09. Das Gymnasium Wunsiedel bezog nun seine neuen Räume. Ab jetzt können 20 Klassen unterrichtet werden.
- Auf der Luisenburg wurde Richtfest gefeiert. Die Stahlkonstruktion des Erweiterungsbaues der Zuschauertribüne wurde termingemäß fertig gestellt.
- 09.10. Das Wunsiedler Schülerheim ist in private Hände übergegangen. Die Leitung hat Waltraut Brandt übernommen. Das Heim kann 50- 55 Schüler aufnehmen.
- 18.10. Jahreshauptversammlung des Vereines Ehemaliger Handelsschüler. Die Mitgliederzahl beträgt 107. Bodo Nixel wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt.
- Herr Rudolf Ley, Inhaber der Farbenwerke, besitzt eine der größten Plakatsammlungen Deutschlands.
- 28.10. Der letzte der drei Söhne des ehemaligen Stadtmusikdirektors Döbereiner, Professor Otto Döbereiner, ist im 80 Lebensjahr in Nürnberg verstorben.
- 30.10. Im Wunsiedler Krankenhaus gibt es durch den Krankenhausneubau in Marktredwitz zunehmend Schwierigkeiten. Nicht nur , dass Personal abwandert, auch Patienten gehen verstärkt nach Marktredwitz,
- 08.11. Der Erweiterungsbau des Gymnasiums wurde im Beisein bekannter Persönlichkeiten eingeweiht.
- 11.11. Der Skiclub Wunsiedel feierte sein 20jähriges Jubiläum.
- 13.11. Der bayerische Rechnungshof bemängelt nach einer Mitteilung des Bürgermeisters die Tatsache, dass die Schauspieler für die Luisenburg nicht en bloc von einer, sondern einzeln engagiert werden. Das sei zu teuer.
- Der Anbau der Jean- Paul- Schule wurde mit einem Sgraffito von Günter Rossow bereichert.
- 15.11. Schneidermeister Hans Strobel erhielt aus der Hand von Landrat Drechsel das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens verliehen.

- 20.11. Statistik: Wunsiedel hat derzeit 8699 Einwohner, es gab 366 Zuzüge und 320 Wegzüge. Und 220 Geburten stehen 146 Sterbefälle gegenüber.
- 27.11. Das neu errichtete Zeltdach auf der Luisenburg ist mit einem Male zerrissen und verletzte beim Zusammenbruch einen Arbeiter schwer. Ursache noch unklar.
- 11.12. Mit 0,7 % Arbeitslosigkeit im Arbeitsamtsnebenstellenbezirk Wunsiedel wird eingeschätzt dass derzeit hier Höchstbeschäftigung herrscht.
- Die Arbeiten an der Stromversorgung des Kösseinehauses wurden nun abgeschlossen- am Gipfel brennt wieder Licht !
- 16.12. Generalversammlung der Gemeinnützigen Bauvereinigung. Die Mitgliederzahl erhöhte sich auf 481 mit 1170 Anteilen. Es wird eingeschätzt, dass die Zahl der Wohnungssuchenden immer noch jährlich steigt. Vorstand ist Günter Urban.
- 27.12. Ein Einbrecher konnte nachts beim Einbruch in das Wunsiedler Juweliergeschäft Soik gestellt werden. Täter war ein Wunsiedler Bürger.